

## Der fliegende Händler (Start: 24.04.2008)

In Europa gibt es Regionen wo die Bevölkerung irgendwann ausgestorben sein wird. Regionen, die von der Jugend verlassen wurden, die wegen der Arbeitsplätze in die städtischen Ballungsräume gezogen ist. Regionen in denen nur die alten Menschen geblieben sind. Mit der Überalterung verschwindet auch immer mehr Infrastruktur in diesen Gegenden. Es findet sich niemand mehr der den Dorfladen führen will und für eine Supermarktkette lohnt sich der Standort nicht. Gut wenn wenigstens ein paarmal in der Woche der fliegende Händler mit seinem rollenden Geschäft vorbeikommt.

Eine dieser Regionen ist das Hinterland von Südfrankreich – Schauplatz des Films „Der fliegende Händler“ von Eric Guirado, der im Original „Le fils de l'épicier“ heißt. Der dreissigjährige Antoine ist der Sohn eines Lebensmittelhändler. Doch er hat seinen Heimatort verlassen und arbeitet in Lyon als Kellner. Von seiner Familie will er eigentlich nichts mehr wissen, seit er vor ihr in die Stadt geflohen ist. Doch als sein Vater mit einem Herzinfarkt in eine Lyoner Klinik eingeliefert wird, kann er seiner Familie nicht länger aus dem Weg gehen.

[O-Ton Krankenhaus]

Da Antoinens Leben in Lyon nicht gerade erfolgreich verläuft, beschließt er seiner Familie zu helfen und während der Krankheit des Vaters die rollende Filiale des elterlichen Lebensmittelladens zu übernehmen. Seine Nachbarin Claire, die nach einem ruhigen Ort sucht um für eine Prüfung zu lernen, lädt Antoine ein mitzukommen. Zusammen mit Claire kehrt Antoine in sein Elternhaus zurück, das er seit seinem Umzug nach Lyon nicht mehr betreten hatte. Während Claire lernt, klappert Antoine nun die Dörfer mit seinem Verkaufswagen ab. Zunächst machen ihm die Eigenheiten mancher Kunden aber Schwierigkeiten.

[O-Ton Schwerhöriger]

Mit der Zeit bekommen Antoine und Claire aber einen Draht zu der Landbevölkerung. Doch dann kommt Antoinens Vater aus dem Krankenhaus.

„Der fliegende Händler“ ist ein Film über eine zersplitterte Familie, in der jeder dem anderen die Schuld am eigenen Scheitern gibt. Es ist aber auch ein Roadmovie bei dem der Verkaufswagen zum Kristallisationspunkt kleiner Begebenheiten wird. Schließlich ist es auch eine Liebesgeschichte zwischen Antoine und Claire.

Regisseur Eric Guirado drehte für den französischen Fernsehsender France 3 mehrere Portraits von Menschen mit Wanderberufen in den Regionen Rhône-Alpes und Auvergne. So kam er auf die Idee für seinen Film „Der Fliegende Händler“ und konnte zusammen mit Florence Vignon ein lebensnahes Drehbuch schreiben. Neben Nicolas Cazalé als Antoine und Clotilde Hesme als Claire spielen im Film auch viele echte Dorfbewohner mit und geben dem Film seine Authentizität.

© 2008 Stephan Kyrieleis für Xinemascope-Das Kinomagazin auf Radio X, [www.xinemascope.de](http://www.xinemascope.de)